

# **Sitzungsprotokoll**

über die

## **26. Gemeinderatssitzung**

vom 19. Februar 2013 im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Beginn: 20:05 Uhr - Ende: 23:10 Uhr

### **ANWESENDE:**

Herr Bürgermeister:	Andreas Haas
Herr Bürgermeister- Stellvertreter:	Martin Kammerlander
Gemeinderäte:	Walter Geisler Dietmar Tschugg Karl Geisler Günther Hauser Gerald Dejaco Christine Hoflacher Josef Haberl jun. Franz Emberger

### **Außerdem anwesend:**

Christoph Haas, Wolfgang Wegscheider, Karl-Heinz Geisler, Daniel Tschugg, Thomas Hochstaffl, Christian Kussegg, Hans Peter Bernardi;

***Entschuldigt waren:*** Stefan Hochstaffl

***Nicht entschuldigt waren:*** -

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.  
Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hiervon 10 - die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

***Die Sitzung ist öffentlich.***

## **Tagesordnung:**

- 1) Unterfertigung des 24. Sitzungsprotokolls vom 10. Dezember 2012 und des 25. Protokolls vom 20. Dezember 2012;
- 2) Information Retention Schönachbach – Schreiben der WLW betreffend Vorschlag eines Beckenverantwortlichen – Beratung und Beschlussfassung über Vergabe;
- 3) Beschlussfassung über Satzungsänderung des Abfallwirtschaftsverbandes Unterland;
- 4) Schutzbaumaßnahme Graseggweg:
  - a) Beschluss Rechnung Winklehner;
  - b) Beschluss über Vergabe der Arbeiten entsprechend der Ausschreibung;
- 5) a) Information Stand Heizwerk;  
b) Beschlussfassung über Unterzeichnung der Wärmelieferverträge für Gemeindegebäude;  
c) Information Stand Heizwerk Gmünd – Beschluss über Änderung des Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes;
- 6) Information betreffend Poststelle Gerlos;
- 7) Information und Beratung über Baumaßnahme Hotel Central;
- 8) Schreiben Traumhotel Alpina betreffend touristischer Einrichtungen;
- 9) Information über Verhandlung Bushaltestelle Haus Lärchenbrunn vom 30.01.2013;
- 10) Schneeräumung Wimmertal;
- 11) Gemeindehaus:
  - a) Information über Kurzparkzone;
  - b) Beratung über weitere Vorgangsweise bezüglich barrierefreier Gestaltung des Gemeindehauses mit Vorplatz;
- 12) Kassaangelegenheiten;
- 13) Allfälliges:
  - Projekt Hochgaragen / Wohnungen;
- 14) Vertraulich;

## Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

1)

Die Sitzungsprotokolle der 24. Sitzung vom 10. Dezember 2012, sowie der 25. Sitzung vom 20. Dezember 2012 wurden den Gemeinderäten vorab zugestellt und werden zu Sitzungsbeginn von den anwesenden Gemeinderäten unterfertigt.

2)

Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte über das Projekt Retentionsbecken Schönach, welches von der Wildbach- und Lawinenverbauung betreut wird.

Aus drei vorgelegten Angeboten für die Bestellung eines Beckenverantwortlichen empfiehlt DI Plank das Offert von Zivilplaner DI Werner Tiwald, 6020 Innsbruck, in Höhe von etwa EUR 2.000,- jährlich.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Gemeindevorstand mit der Auftragsvergabe zu betrauen.

3)

Da der zur Berechnung verwendete Abgabeschlüssel veraltet ist und somit immer wieder Nachverrechnungen notwendig sind, beschließt der Gemeinderat einstimmig die Satzungsänderung des Abfallwirtschaftsverbandes Unterland gemäß den aktuellen Daten der Statistik Austria.

4)

a) Die Kostenüberschreitung betreffend die Rechnung des Büros Winklehner (EUR 4.449,- wurden in der 25. Sitzung vom 20.12.2012 beschlossen, nun tatsächliche Kosten in Höhe von EUR 7.954,20) wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Der Bürgermeister erklärt, dass die komplette Verbauung (große Variante) um 1/3 günstiger kommt als veranschlagt, was mit der Angebotsschätzung des Büros Klenkhart zu erklären ist.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und beschließt einstimmig, diese Variante einzureichen und um naturschutzrechtliche Bewilligung beim Land Tirol anzusuchen.

b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Arbeiten an Fa. Berger & Brunner, Schießstand 28, 6401 Inzing zum Preis von EUR 45.901,98 (netto) bzw. EUR 55.082,38 (brutto).

5)

a) Bgm. Haas informiert die Gemeinderäte von der erfolgten gewerberechtl. Verhandlung des Biomasse-Heizwerkes, wobei es prinzipiell keinerlei Probleme gab, einzig ein Lärmmessungs-Gutachten muss nachgeliefert werden. Dies nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis.

b) Die Unterzeichnung der Ortswärme-Anschlussverträge für die Gebäude Rettungsheim, Gemeindeamt, sowie Mehrzweckgebäude (Pavillon) wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

c) Bgm. Haas erläutert, dass eine Änderung des Raumordnungskonzeptes für den geplanten Standort des Heizwerkes Gmünd nicht erforderlich ist. Die Änderung des Flächenwidmungsplanes wird aufgrund fehlender Planunterlagen vertagt.

Darüberhinaus informiert Bgm. Haas den Gemeinderat, dass bei der letzten Gmünder Wassergenossenschaftssitzung die Möglichkeit besprochen wurde, ein kleineres Heizwerk neben dem „Trattenhäusl“ zu realisieren. Die dazu notwendige Widmungsänderung in „Sonderfläche Heizwerk“ würde vom Land Tirol unterstützt. Hausanschlüsse bis in den Bereich Haus Danler wären laut ersten Planungen möglich, nur der Bau- und Recyclinghof würde nicht mehr mit einbezogen.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister einstimmig mit weiteren Planungen bzgl. des Projektes „Heizwerk Gmünd“.

6)

Der Bürgermeister berichtet, dass die oberste Kontrollbehörde der Österr. Post AG, die Post-Kontroll-Kommission, mittlerweile grünes Licht für die Schließung des Gerloser Postamtes gegeben hat. Sobald also ein Postpartner gefunden wird, schließt die Filiale ihre Pforten.

Die Gemeinderäte diskutieren angeregt und nehmen die Informationen zur Kenntnis.

7)

Der Bürgermeister beschreibt anhand von Plänen das Bauvorhaben am Hotel Central, bei dem sich die Frage nach dem Nachweis der erforderlichen Parkplätze stellt.

Er ist der Meinung, dass ein geplanter Zubau solange nicht möglich sein kann bis die Parkplatzsituation geklärt ist. Deshalb sollte vom Bauwerber eine genaue Parkplatzberechnung gemacht werden und aufgrund dieser dann bei einer der kommenden Sitzungen nochmals über das Vorhaben befunden werden.

Dies nimmt der Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis.

8)

Bgm. Haas verliest ein Schreiben von Herrn Reinhard Hollaus vom Traumhotel Alpina bzgl. neuen touristischen Angeboten in Gerlos. Darin schlägt Herr Hollaus unter anderem eine neue Rodelbahn im Bereich Schönach, einen Eislaufplatz auf Höhe Fußballplatz, sowie eine beleuchtete Langlaufloipe vor.

Die Gemeinderäte diskutieren die vorgeschlagenen Ideen und sind diesen gegenüber prinzipiell aufgeschlossen. Zuvor jedoch müssen diesbezüglich konkrete Gespräche mit Tourismusverband und den Grundeigentümern stattfinden.

9)

Bgm. Haas berichtet über die aktuelle Situation und Verhandlung für eine Bushaltestelle im Bereich Hausleite. Die bestehende Haltestelle taleinwärts müsste eventuell verlängert und beleuchtet werden. Talauswärts muss eine neue Busbucht vor dem Gebäude Haus Lärchenheim (nicht auf Straßen-Grundstück) errichtet werden.

Auf die Frage der Finanzierung der Busbucht bemerkt der bei der Sitzung anwesende Anrainer Christian Kussegg, dass er die Kosten für die Herstellung auf seiner Seite der Bundesstraße selber tragen würde, wenn ihm im Gegenzug eine Unterkellerung seines Gebäudes in eben diesem Bereich gestattet würde.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und sieht vorerst weiteren Gesprächen zur Abklärung mit dem Zuständigen Herrn Felderer vom Amt der Tiroler Landesregierung entgegen.

## 10)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auszahlung der jährlichen Kosten für die Schneeräumung im Wimmertal in Höhe von EUR 1.816,82 brutto an Johann Gruber, 6261 Strass.

## 11)

### a) Gemeindehaus Info Kurzparkzone:

Der Bürgermeister berichtet über die eingegangene Rechtsauskunft bzgl. der Fremdarker vor dem Gemeindehaus. Demnach gibt es für die Gemeinde kaum rechtliche Handhabe dieses Problem betreffend. Dies nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis.

b) Anschließend bringt Bgm. Haas das Thema „barrierefreie Gemeinde“ zur Sprache: So muss das Gemeindeamt bis zum Jahr 2015 barrierefrei, also für gehbehinderte Menschen, sehbehinderte Menschen, ältere Leute u. A. ohne Erschwernisse erreichbar sein.

Die Gemeinderäte besprechen diverse Möglichkeiten der Umsetzung, auf der einen Seite die evtl. Neugestaltung eines Teils des Gemeindehauses gemäß dem Projekt der Fa. Machnè Architekten, Innsbruck, oder die kostengünstigere Lösung mittels eines Treppenliftes.

Weitere Informationen und Lösungsvorschläge sind einzuholen.

## 12) Kassaangelegenheiten

a) Der Gemeinderat genehmigt einstimmig eine Spende in Höhe von EUR 200,- an den Schafzuchtverein Gerlos;

b) Die Übernahme der Konsumationskosten über EUR 1.122,- anlässlich der Klöpflinger-Weihnachtsfeier 2012 im Hotel Gaspingerhof wird einstimmig beschlossen.

c) Die Kostenübernahme für die Nikolaussackerl der Landjugend Gerlos in Höhe von EUR 483,80 wird einstimmig genehmigt.

### 13) Allfälliges

a) Bürgermeister Haas informiert die Gemeinderäte über den aktuellen Stand beim Projekt Hochgarage-Wohnungen in Gerlos. Da bis dato kein übermäßiges Interesse von Seiten der Gerloserinnen und Gerloser zu bemerken ist, ist nicht sichergestellt, dass der Baustart im Jahr 2014 stattfinden kann. In jedem Fall möchte der Bürgermeister jedoch die für das Projekt notwendige Grundparzelle von den Österreichischen Bundesforsten für die Gemeinde erwerben.

Dies nimmt der Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis.

b) Vize-Bürgermeister Kammerlander berichtet über erfolgte Gespräche beim Amt der Tiroler Landesregierung bzgl. Förderung für den Umbau und Herstellung eines zusätzlichen Betreuungsraumes beim Kindergarten Gerlos. Demnach wurden der Gemeinde von Frau LR Palfrader EUR 30.000,- zugesprochen. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

c) Der Bürgermeister berichtet von möglichen Förderungen durch das Land Tirol für die Mit-Verlegung eines Breitband-Glasfaserkabels für das Internet im Rahmen der Installation der Ortswärmeleitungen. Er ist der Meinung, dass im Zuge der Einbaumaßnahmen in jedem Fall zumindest die Leerverrohrung stattfinden sollte. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, umgehend ein derartiges Projekt zur Einreichung ausarbeiten zu lassen.

d) Bürgermeister Haas informiert den Gemeinderat bzgl. des angedachten Zubaus am Après-Ski Lokal von Alois Emberger. Demnach ist nordseitig ein offener Barbereich angedacht, was unter Umständen ein Problem mit der parallel verlaufenden Gemeindestraße mit sich bringen könnte.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass prinzipiell nichts gegen ein derartiges Vorhaben spricht, jedoch in jedem Fall gewährleistet bleiben müsste, dass der Verkehr ungehindert fließen kann und die Schneeräumung nicht behindert wird. Genauere Pläne müssen noch eingebracht werden.

e) Der Gemeinderat diskutiert die Notwendigkeit der Anberaumung von Sitzungen in der Wintersaison.

f) Bgm. Haas berichtet über die Beschwerde des Herrn Hans Hochstaffl bzgl. verspätet angeschlagener Kundmachung der Sitzung an der Amtstafel, was der Gemeinderat zur Kenntnis nimmt.

g) Der Bürgermeister berichtet von mittlerweile eingelangten Unterlagen für das Projekt „Camping Schönachhof“ -aufgrund dessen wurde die Genehmigung für die Wintersaison 2012/13 erteilt.

Darüberhinaus regt Bgm. Haas an, dass die Übernahme der Zufahrt zum Schönachhof in einen öffentlichen Interessenschaftsweg durchaus möglich sei.

Dies nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis.

h) Der Gemeinderat nimmt die Informationen des Bürgermeisters bzgl. Kanalverlegung im Bereich des Neubaus von Frau Hannelore Gruber zur Kenntnis.

Er erklärt, dass ein Projekt für den Kanaleinbau vorgelegt werden muss und die Bezirkshauptmannschaft mit der endgültigen Entscheidung befasst sein wird.

  
Der Bürgermeister  
  
Andreas Haas

  
  
  
  
  
